

Im Wintersemester 2022/23 bietet Frau Professor Schneider ein Seminar zum Thema

40 Jahre Die Toten Hosen – Seminar zu Strafrecht und Musik

an.

Die Toten Hosen ist eine der erfolgreichsten deutschen Bands. In ihrer 40-jährigen Bandgeschichte haben die Toten Hosen unzählige Songs geschrieben und veröffentlicht. Diese befassen sich mit einem breiten Spektrum an Themen von Freundschaft über Liebe bis hin zum wiedervereinten Deutschland, behandeln aber auch strafrechtlich relevante Fragestellungen. Die Bandmitglieder stammen zudem aus Düsseldorf und sind ihrer Heimat noch sehr verbunden. Aus diesem Grund soll das 40-jährige Bandjubiläum zum Anlass genommen werden, das Verhältnis zwischen Strafrecht und Musik näher zu beleuchten.

Im Seminar gibt es zwei Sorten von Themen, zum einen allgemeine Fragestellungen zum Thema „Strafrecht und Musik“, zum anderen Fragestellungen des materiellen Strafrechts, die sich in Liedern der Toten Hosen niedergeschlagen haben.

Themenliste

Allgemeine Themen

1. Beleidigung durch Musik
2. Volksverhetzung durch Musik
3. Bedrohung durch Musik
4. Gewaltdarstellung in Musikvideos
5. Musik als Erkennungszeichen in der rechtsextremistischen Szene
6. Aufforderung zu und Billigung von Straftaten durch Musik

Strafrechtsthemen in der Musik der Toten Hosen

7. „Alles aus Liebe“ – Tötungsdelikte in Beziehungen
8. „Pushed again“ – Psychische Erkrankungen im Strafrecht
9. „Sascha... ein aufrechter Deutscher“ – Verbrechen aus Hass
10. „Hier kommt Alex“ – Bandendelinquenz
11. „Bonnie & Clyde“ – Polizeiflucht
12. „Mehr davon“ – Schutz von Drogen durch Vermögensdelikte



Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet am Dienstag, dem 12.7.2022, um 14 Uhr s.t., online per Zoom statt (<https://eu01web.zoom.us/j/61956660162?pwd=WjJMTnd-FemxTTXBrMvV5Z2NUTk10QT09>; Meeting-ID: 619 5666 0162; Kenncode: 404583)

Termine: Die Seminararbeiten werden in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben. Die Vorträge werden im Rahmen eines Blockseminars im laufenden Semester stattfinden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Seminar steht allen Studierenden der Juristischen Fakultät der HHU offen. Sollte die Zahl der Interessierten die Teilnehmerzahl übersteigen, entscheidet das Los.

Anmeldung und Themenvergabe: Anmeldung und Themenvergabe erfolgen in der Vorbesprechung. Eine Vertretung ist möglich.